

## Abstract

### Für einen Workshop im Rahmen des Bildungskongress Globales Lernen, 13.10.2016, Nürnberg

Titel des Workshops:

Fair gekleidet: Fairer Handel an Schulen am Beispiel von Textilien

#### Die Kampagne Fairtrade-Schools

Die Kampagne Fairtrade-Schools ist ein Projekt von TransFair e.V. Seit seiner Gründung 1992 setzt sich TransFair e.V. dafür ein, durch faire Handelsbedingungen und Handelspartnerschaften auf Augenhöhe Produzentenorganisationen im globalen Süden Wege aus der Armut zu ermöglichen. TransFair vergibt in Deutschland das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte und fördert durch seine Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit das Bewusstsein für verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum.

Seit dem 1. Oktober 2012 können Schulen den Titel "Fairtrade-School" von TransFair erhalten und zeigen damit: Hier hat der Faire Handel einen festen Platz und wird im Schulalltag gelebt. Die Kampagne ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und wurde zudem durch den Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung zum „Werkstatt N-Projekt 2016“ ausgezeichnet. Durch die Fairtrade-Schools Kampagne werden Schulen aufgefordert umzudenken und den Fairen Handel bei so vielen Gelegenheiten wie möglich zu unterstützen: im Unterricht, am Schulkiosk, im Lehrerzimmer beim Schulfest oder Tag der offenen Tür. Ein Schulteam bestehend aus Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern leitet die Fair-Handels-Aktivitäten und sorgt dafür, dass das Engagement an der Schule fest institutionalisiert und in die Schulstrukturen verankert wird.

Bundesweit tragen 205 Schulen den Titel „Fairtrade-School (Stand: 25.02.2016), über 200 weitere befinden sich auf dem Weg. In Bayern sind bereits 52 Schulen ausgezeichnet und 60 weitere arbeiten an ihrer Bewerbung. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unterstützt die Kampagne seit Beginn und viele Eine Welt-Promotor/innen und Eine Welt-Stationen beraten Schulen und weisen auf die Angebote der Kampagne hin.

### Inhalt des Workshops:

Das Kongressthema lautet: „Gemeinsam die Eine Welt gestalten!“ Der Workshop wird sich an Lehrer/innen richten, die gemeinsam mit ihren Schüler/innen ihre Schule und das Schulumfeld nachhaltiger und fairer gestalten möchten. Die Fairtrade-Schools Kampagne wird vorgestellt und anhand der einzelnen Kriterien und praktischen Beispielen konkrete Handlungsoptionen aufgezeigt.

Zusätzlich wird thematisiert, dass es wichtig ist, auch über sein eigenes Konsumverhalten nachzudenken. Hierbei werden wir uns auf Textilien konzentrieren, denn Mode und Kleidung sind für Jugendliche ein relevantes Thema, das sie unmittelbar betrifft und mit dem sich konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen lassen. Den Teilnehmer/innen wird die Komplexität der modernen konventionellen Textilproduktionskette aufgezeigt und deren negative Auswirkungen für Mensch und Natur dargestellt. Zudem werden Wege und Möglichkeiten zum Handeln aufgezeigt. Hierzu gehören unter anderem die Organisation von Kleidertauschparties an der Schule, die Umstellung der Abi-T-Shirts auf T-Shirts aus fair gehandelter Baumwolle sowie auch der Appel, in der eigenen Stadt auf Textilhändler zu zugehen und die Beschaffung zu hinterfragen.

Ziel: Vermittlung von konkreten Handlungsoptionen und Werkzeugen zur nachhaltigen Gestaltung der eigenen Schule sowie des Schulumfeldes und des eigenen Wirkungsraumes.

Zielgruppe: Lehrer/innen, ab Klasse 7.

Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit

Dauer: 90 Minuten.

### Kontakt und Ansprechpartner:

TransFair e.V.

Maike Schliebs, Leitung Kampagne Fairtrade-Schools

Remigiusstr. 21

50937 Köln

Tel.: 0221 / 94 20 40-60

E-Mail: [m.schliebs@fairtrade-deutschland.de](mailto:m.schliebs@fairtrade-deutschland.de)

Website TransFair e.V.: <http://www.fairtrade-deutschland.de/>.

Website Fairtrade-Schools: <http://www.fairtrade-schools.de/>.